



## Depression kann jeden treffen

**Wewer (WV).** »Depression kann jeden treffen« – so lautet der Titel des am Mittwoch, 2. März, um 20 Uhr stattfindenden Themenabends im Familienzentrum Wewer (Hinter den Höfen 26). Dr. Ulli Polenz, Hausarzt in Wewer, informiert an diesem Abend über die neue Volkskrankheit. Depressionen sind sehr häufig psychische Erkrankungen, die in jedem Lebensalter auftreten können. Auch Kinder können betroffen sein. Eine Depression beeinflusst das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen dramatisch und geht mit einem hohen Leidensdruck einher. In einem 45-minütigen Vortrag wird Dr. Polenz darauf eingehen, wie sich Depressionen bemerkbar machen, wie sie das Leben verändern und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt. Fragen werden beantwortet. Die Teilnahme an dem Themenabend ist kostenlos. Anmeldungen nimmt das Familienzentrum unter Telefon 05251/9749 entgegen.

## Kaffeetrinken der Schützen Sande

**Sande (WV).** Ein gemeinsames Kaffeetrinken verbunden mit einem kleinen Rahmenprogramm richtet die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Sande für die Frauen aller Mitglieder sowie alle Schützenbrüder ab 65 Jahre mit ihren Ehefrauen und alle Witwen der Bruderschaft am Sonntag, 20. März, aus. Beginn ist um 15 Uhr im Jugendraum der Mehrzweckhalle. Die Veranstaltung endet gegen 18 Uhr. Eine Anmeldung wird erbeten bis Mittwoch, 16. März, bei Marius Rügge (Tel. 0160/90670300) oder Martin Berkemeier (Tel. 0160/97937091).

## Über Scheidung und Trennung

**Paderborn (WV).** Die Frauenberatungsstelle Lilita bietet am Mittwoch, 2. März, um 20 Uhr im Schildern 21 eine Informationsveranstaltung für Frauen zum Thema Trennung und Scheidung an. Rechtsanwältin Annette Ollesch aus Paderborn informiert über gesetzliche Grundlagen und beantwortet Fragen. Die Veranstaltung findet in der Frauenberatungsstelle statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung empfehlenswert unter Telefon 05251/21311 (Montag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag 9 bis 11 Uhr).

## Basar zu Gunsten der Kita

**Paderborn (WV).** Einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar veranstaltet der Elternrat der Kita St. Georg Paderborn. Am Samstag, 5. März, werden in der Zeit von 13 bis 16 Uhr gut erhaltene Kinderkleidung und Spielsachen im Pfarrheim St. Georg in Paderborn angeboten. Kaffee, Kuchen und Waffeln werden zudem verkauft. Der Erlös kommt der Kita St. Georg zugute.

## Kirchenchor stellt Sommerreise vor

**Paderborn (WV).** Die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Heinrich beginnt am Freitag, 26. Februar, um 18 Uhr. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind dazu in das Pfarrheim an der Nordstraße 3 eingeladen. An diesem Abend wird auch die Reise des Kirchenchores vom 11. bis 14. August in die Domstadt Naumburg an der Saale vorgestellt.



## Softbausteine im XXL-Format angeschafft

Über neue Softbausteine im XXL-Format können sich von sofort an die Mädchen und Jungen in der städtischen Kindertagesstätte Römerstraße in Elsen freuen. Möglich gemacht haben die Anschaffung des neuen Spielzeugs Spenden des Fördervereins der Kita, der Sparkasse Paderborn und von Westfalen Weser Energie. Das Projekt »Bewegungsbaustelle« wurde von Westfalen Weser Energie mit 700 Euro gefördert. Die Sparkasse spendete 500 Euro, der Förderverein stellte 600 Euro für den Kauf der Softbausteine zur Verfügung. Das neue Spielzeug ist vorrangig für

die jüngeren der insgesamt 70 Kinder gedacht. Für die Mädchen und Jungen gibt es außerdem neuen Lesestoff: Denn mehrere Bücher wurden von den Spenden ebenfalls noch angeschafft. Mit neuen Spielbausteinen und neuen Büchern: (vorne von links) Louis, Julius, Jannick, Leon, Lea und Marie sowie (hinten von links) Bernhard Kuehl (Sparkasse Paderborn), Carmen Hiller (Förderverein), Edgar Schroeren (Westfalen Weser Energie), Kita-Leiterin Mechthild Aldekamp und Matthias Schauch (Förderverein). Foto: IP

# Familienpatinnen gesucht

Kinderschutzbund setzt auf Frauen, die Alleinerziehenden unter die Arme greifen

**Paderborn (WV).** Als Familienpatin Kinder mit ihren Eltern unterstützen und gleichzeitig viel Freude erleben: Wer daran Interesse hat, ist beim Kinderschutzbund richtig. Für das Paderborner Stadtgebiet und für Wewer, Sande, aber auch Salzkotten, Ostenland und Borchen werden neue ehrenamtliche Patinnen gesucht.

Die Patin und die Familie lernen sich bei Treffen in der Wohnung und bei gemeinsamen Unternehmungen mit dem Kind (Spielplatz, Bücherei, Schwimmen) kennen. Oft wünschen sich Mütter, die mehrere Kinder erziehen und sich häufig durch eine Trennung in belastenden Situationen befinden, eine Ansprechpartnerin.

Die zukünftigen Patinnen sollten kontaktfreudig und aufgeschlossen sein sowie Freude im Umgang mit Kindern haben. Zur Vorbereitung und Begleitung der ehrenamtlichen Tätigkeit finden regelmäßige Schulungen durch ausgebildete Sozialpädagoginnen im Freien Beratungszentrum und Supervisions-



Das Foto zeigt die beiden Projektkoordinatorinnen Christiane Frank und Monika Grobe (von links). Foto: WV

gruppen statt.

Für angebotene Fahrten und Freizeitaktivitäten wie Kino oder Schwimmen erhalten die Patinnen eine Aufwandsentschädigung durch den Kinderschutzbund. Zudem besteht Versicherungsschutz für die verbrachte Zeit in der Familie. Wünsche der Patinnen bezüglich des Zeitaufwands und persönlichen Interessen werden individuell bei der Vermittlung einer Fam-

lie berücksichtigt.

Die bereits aktiven Patinnen berichten von guten Erfahrungen: »Die Familien haben schnell Vertrauen zu mir aufgebaut, und die Kinder begrüßen mich freudig rufend. Es kommt viel Positives zurück, und ich freue mich auf den nächsten Kontakt«, berichtet eine Patin, die unerkannt bleiben will.

Die Patin sieht die Patenschaft als sinnvolle Aufgabe in ihrem Le-

ben an, denn sie kann die Situation in der Familie positiv beeinflussen, die Eltern unterstützen und auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Die gemeinsame Zeit mit der Familie kann sie flexibel entsprechend ihrer Möglichkeiten abstimmen. Außerdem ist sie in Kontakt mit anderen Patinnen und wird durch den Kinderschutzbund bei Schwierigkeiten aufgefangen.

Eine unverbindliche Informationsveranstaltung zu dem Thema findet am Montag, 7. März, von 10 bis 11.30 Uhr im »Freien Beratungszentrum« an der Nordstraße 8 in Paderborn statt. Ansprechpartner sind Christiane Frank und Monika Grobe.

## Kontakt Daten

Interessierte können sich telefonisch beim Kinderschutzbund unter 05251/150954 in der Zeit von montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr melden. Die Adresse lautet: Deutscher Kinderschutzbund, Nordstraße 8 33102 Paderborn, Tel. 05251/150954, Fax 05251/150956.

Kinderschutzbund-paderborn.de

# Familie Kneuper räumt ab

Markt-Kompanie ermittelt ihre besten Schützen

**Schloß Neuhaus (WV).** Am Kompanie- und Unteroffizierspokalschießen der Markt-Kompanie des Schloß Neuhäuser Schützenvereins haben 32 Mitglieder teilgenommen. Auf der Schießanlage im Schlosskeller wurde der Wettbewerb ausgetragen. In diesem Jahr ging sowohl der Kompanie-, als auch der Unteroffizierspokal an ein Mitglied der Familie Kneuper: Nach spannendem Wettkampf errang Alicia Kneuper mit 98 Ringen den Kompaniepokal vor Roald Gramlich und Jörg Güthoff mit jeweils 97 Ringen. Beim gleichzeitig ausgetragenen Unteroffizierspokalschießen konnte sich Franz-Josef Kneuper mit 97 Ringen durchsetzen. Den Zweiten Platz belegte Oliver Kuhoff vor Jörg Güthoff, der erneut Dritter wurde. Beide schossen 95 Ringe, wobei Kuhoff den besseren Teiler hatte.

Das Glückspokalschießen gewann Ralf Pierscinski.



Die Sieger des Pokalschießens mit Hauptmann Bernd Giesguth (von links): Roald Gramlich, Oliver Kuhoff, Franz-Josef Kneuper, Jörg Güthoff, Alicia Kneuper und Hauptmann Bernd Giesguth. Foto: WV

## Snoezeln und Zeitmanagement

**Paderborn (WV).** Vier Fortbildungen bietet die Regionalstelle Paderborn des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe im Kirchenkreis im März in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Johannisstift an. Ort ist jeweils das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe, Neuhäuser Straße 24. Angeboten werden »Zeitmanagement – Wie organisiere ich meine Arbeit?« am 2. März; »Snoezeln: Zaubervort für süßes Nichts-tun« am 3. März; »Gesprächssituationen im Berufs- oder Ehrenamtsalltag meistern« am 4. März sowie »Kommunikation mit Angehörigen: menschlich, wertschätzend, kompetent« am 18. März. Anmeldung bei Sara Kirchoff, Tel. 05251/401345; E-Mail s.kirchoff@johannisstift.de.

## Einbrecher in Gesamtschule

**Paderborn (WV).** Einbrecher sind am vergangenen Wochenende in die Gesamtschule Friedrich Spee am Weißdornweg eingedrungen und haben dort erheblichen Schaden angerichtet. Das hat die Polizei mitgeteilt. Vermutlich wurde die Tat erst in der Nacht von Sonntag auf Montag verübt. Zwei Fenster und eine Tür wurden eingeschlagen, um in verschiedene Räume zu gelangen und Schränke und Schubladen zu durchsuchen. Im Gebäude wurden Türen aufgehebelt und Büros durchsucht. Die Täter entwendeten auch Bargeld. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. 05251/3060 entgegen.

## Buddhas Weg zum Glück

**Paderborn (WV).** In seinem achtteiligen Übungsweg beschreibt der historische Buddha, welche Qualitäten und Einsichten zum Gefühl innerer Freiheit führen. Er gibt praktische Anleitungen für das tägliche Leben und die Meditation, um in allen Situationen des Lebens weise zu reagieren. Der VHS-Vortrag »Buddhas Weg zum Glück« am morgigen Donnerstag um 19.30 Uhr am Stadelhof 8 stellt Buddhas Übungsweg vor. Fragen der Teilnehmer werden beantwortet. Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule, Telefon 05251/8758610.

## »Wohlstand für alle?«

**Paderborn (WV).** In der Bank für Kirche und Caritas diskutieren am Donnerstag, 3. März, um 19 Uhr die CDU-Ortsunion Paderborn und der Vorstandsvorsitzende der Bank für Kirche und Caritas, Dr. Richard Böger, das Thema »Wohlstand für alle?« Hintergrund ist die aktuelle Flüchtlingssituation. Wenn sich immer mehr Reichtum in Händen weniger konzentriert, welche Auswirkungen hat das? Anmeldungen unter Telefon 05251/28320.

## Heimatliebe hat gewählt

Während der Jahreshauptversammlung der Schießabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen Bahnhof ist Meinolf Bröker einstimmig als Schießmeister bestätigt worden. Als neuer 2. Vorsitzender steht ihm Udo Rhode zur Seite, der ohne Gegenstimme in den Vorstand gewählt wurde. Komplettiert wird das Gremium durch Hildegard Schlüter (1. Kassiererin) und Udo Giesguth (Schriftführer). Des Weiteren dankte der Schießmeister sechs Vereinsmitgliedern für ihre 40-jährige Mitgliedschaft. Das Foto zeigt (von links) Willi Scheele, Michael Willeke, Meinolf Bröker, Bärbel Lendowski, Paula Peitz und Hubert Altrogge. Foto: WV